

Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 7 (1881)
Heft: 50

Vereinsnachrichten: Redaktionsmappe

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jeden beliebigen Punktes. Weitere 20 Seiten bieten ein „Register der amtlichen Gesetzesammlungen und des Amtsblattes, das Unterrichtswesen (auch das höhere) betreffend.“ „Kurios Gedrucktes ist als noch zu Kraft bestehend zu betrachten.“ — Wir betonen schließlich nochmals die äußerst übersichtliche, zu leichter Orientierung angelegte Anordnung des Stoffes und die hübsche typographische Ausstattung.

Redaktionsmappe. Herr A. G. in T. St. Gallen. Wir können Ihnen empfehlen: *L'Ecole* oder *L'Éducateur*. Beide Schulblätter erscheinen monatlich zwei Mal. Das Abonnement per Jahr beträgt 5 Fr. Auf das erstere Blatt abonnirt man bei Imer & Payot in Lausanne, auf das letztere bei Villommet, instituteur in Neuenburg.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neu-münster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Der Garantieverein des Pädagog. Beobachter wird zu einer Versammlung angelegerlichst eingeladen auf Samstag den 17. ds., Nachmittags 3 Uhr, ins Café des Hotel St. Gotthard.

Thalwil, den 7. Dezember 1881.

Der Präsident: Egg.

Festgeschenk für Lehrer und Schulfreunde.

Im Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Eine Schulreise in Deutschland.

Ein Beitrag zur Kenntniss der Schulzustände der Gegenwart.

Mit einem Anhange:

Der Schulofen. Die Schulbank. Die Lesemaschine.

Für Lehrer, Schulfreunde, Schul- und Gemeindebehörden.

Von

Jos. Bühlmann,

Lehrer in Luzern.

Mit 4 Tafeln in Farbendruck.

1 Band in Oktav von 190 Seiten.

Der Verfasser dieses Buches besuchte während einer zweimonatlichen Ferienreise in Süß- und Mitteldeutschland eine sehr große Anzahl von Schulen, darunter die renommiertesten Anstalten der Städte Frankfurt a. M., Gotha, Weimar, Jena, Leipzig und München. Über die Wahrnehmungen, die er in diesen und andern Schulen, worunter auch solche auf dem Lande gemacht, getreulich und eingehend zu berichten, stellt sich sein Werk zur Aufgabe. Nach Vorausschickung eines kurzen Reiseüberblickes bespricht der Verfasser das mittel- und norddeutsche Schulwesen im Allgemeinen, die Organisation der Volks-, Bürger- und Realschulen und der Real- und Literargymnasien, das gegenseitige Verhältniß dieser Anstalten, die Stellung der Stadt- und Landlehrer u. s. w. Nachdem der Leser auf diese Weise vollkommen orientirt worden, geht die Schrift über zur Mittheilung der Beobachtungen, welche der Autor

beim Besuche der einzelnen öffentlichen Schulen gemacht hat. Diese Schulen sind: Die höhere Bürgerschule in Frankfurt; das Lehrerseminar, die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, die Bürgerschule und das Landschulwesen in Gotha; die Gartenarbeitschule und die Schulen in Weimar überhaupt; das Volksschulwesen in Leipzig und München; die Kindergärten in München. Von Privatschulen werden besprochen: Schnepenthal, das Zenker'sche und das Kefenstein'sche Erziehungsinstitut in Jena, das moderne Gesammtgymnasium von Dr. Zille in Leipzig, die Erziehungsschule von Dr. Barth in Leipzig, das Zollikofer'sche Mädcheninstitut in Romanshorn. Alle diese Schulen, öffentliche wie private, werden nach Unterricht, Disziplin, Organisation, Lehrpersonal, Leitung, äußerer und innerer Einrichtung dargestellt und nach ihrem wahren Werthe beurtheilt.

Die namhaftesten pädagogischen Fachblätter haben sich übereinstimmend in anerkennendster Weise über Bühlmann's Buch ausgesprochen.

Um der verehr. Lehrerschaft die Anschaffung dieses Buches zu erleichtern, wird hiemit der frühere Ladenpreis von Fr. 3. 50 auf ~~Fr. 1. 50~~ Fr. 1. 50 ermässigt.

Transporteurs für Schulen,

schön und exakt gearbeitet, auf festem Carton, per Dutzend à 50 Cts. empfiehlt zur gefl. Abnahme bestens.

A. Ochsner, Lithograph,
Nänikon (bei Zürich).

Billig zu kaufen:

1. Ein Erdglobus von Kiepert, 31 cm Durchm., mit beigegebenem Mond, Kamera und Reflektor auch als Tellurium dienlich.

2. Ein Akkord-Signal.

Beides noch neu.

Von wen sagt die Exped. dieses Blattes.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich.

Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.

K. V. 1878.

Versammlung

Samstag den 17. Dez. a. c., Nachm. 2½, Uhr, im „alten Schützenhaus“ in Zürich.

Traktanden:

Vorstandswahlen. Vortrag von A. Hartmann.

Das Präsidium.

Schweizer. Lehrmittelanstalt,

Zentralhof, Bahnhofstraße, Zürich. Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. Sammlung von Veranschaulichungsmitteln für alle Fächer auf den verschiedenen Schulstufen. Fröbelgarten, Karten, Globen, Modelle. Physikal. Apparate. Literatur. In- und ausländische Lehrmittel. Pädagogisches Lesegebiet, mit 80 Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Jeden Samstag Nachmittag Vorweisung und Erklärung physikalischer Apparate durch Sekundarlehrer Wettstein. (O 23 La)

— Eintritt frei. —

Festgeschenke für Sekundarschüler.

Washington.

Sein Lebensbild nach W. Irving
von

J. Schneebeli,

Mitredaktor des Pädag. Beobachter.

Mit dem Portrait Washington's und einer lithographirten Karte.

Herausgegeben von der zürcher. Schulsynode. 128 Seiten 8°. Partheipreis: 50 Cts.

Mosaik in gebundener und ungebundener Rede für die Jugend. Von Jakob Mähly, Prof. in Basel. — 70 Seiten kart. Partheipreis: 30 Cts.

Führer durch das Leben. Dichtungen von Friedr. von Hentl. — 96 S. 8°. Partheipreis: 50 Cts.

An Solche, welche vorstehende Schriften noch nicht kennen, geben wir Probe-Exemplare zu den Partheipreisen ab.

Verlags-Magazin (J. Schabelitz)
Zürich (6 Stüssihofstatt, Hintergebäude).

Schweizer. Schulausstellung Zürich.

Fraumünsterschulhaus, Zimmer 16.

Samstag den 17. Dez., Nachmittags 2 Uhr, Vortrag des Herrn Prof. Huguenin: „Anat. Modelle: Gehirn und Rückenmark.“ Eintritt frei.

Billigste Festgeschenksliteratur für die Jugend.

Den 15. Dezember 1881 erschienen im Verlage der Unterzeichneten, als Beginn einer „Neuen Serie“ in zeitgemäßer, geschmackvoller Ausstattung und in etwas größerem Format

Zwei neue Hefte

von

Freundl. Stimmen an Kinderherzen

in Liedern und Geschichten.

Mit vielen Holzschnitten

und haben wir den Preis des Heftes auch dieser „Neuen Serie“ auf nur

10 Cts.

festgestellt, wenn 20 Hefte auf einmal genommen werden.

Von der I. Serie von 17 Heften, welche nahezu ein halbes Jahrhundert hindurch die Freude der Jugend ausmachte, sind einige Nummern gänzlich ausverkauft und liefern wir die noch vorhandenen 8 Nummern, soweit der Vorrath noch reicht, in Partien von 20 Heften assortirt, ebenfalls noch zum Preise von

10 Cts.

per Heft.

Wir bitten gefl. rechtzeitig zu verlangen.

Orell, Füssli & Co.

Verlag in Zürich.